

Lübben 03. Juni 2015, 02:47 Uhr

Nicola Rubinstein baut den Spreewäldern eine goldene Brücke

LÜBBEN Sie ist schon jetzt ein Hingucker der elften Aquamediale: Die "goldene Brücke" von Nicola Rubinstein. Die Idee ist so einfach wie bestechend und geht zurück auf ein geflügeltes Wort aus Kriegszeiten.



"Eine goldene Brücke" baute man der anderen Partei, damit die Kämpfe ohne Gesichtsverlust beendet werden konnten. Die Künstlerin aus der Uckermark nahm das wörtlich und hüllte die Brücke zwischen Schloss und Schlossinsel in goldene Folie. Die Resonanz ist überwältigend: "Ganz viele Besucher wollen sich dort fotografieren lassen", sagt Kuratorin Petra Schröck. "Ein Paar würde sogar gerne auf der Brücke heiraten." Die symbolische Arbeit spricht für Frieden und Ausgleich, schimmert durch die grünen Bäume und entwickelt in der Abenddämmerung eine besondere Leuchtkraft.

Ingvil Schirling

Die "goldene Brücke".

Foto: is

Weitere Artikel zu diesem Thema:

- Mario Asef backt Ziegelsteine aus Eisenschlamm
- Jaqueline Kny lässt die bunten Fahnen leuchten
- Joachim Froese lässt Leichhardts Blumen erblühen
- Aquamediale: Zur Eröffnung darf getanzt werden
- Blanca Gomila: Auf der Spur von Menschen und Lieblingsplätzen
- Evaristti: Ein Bürgerschreck auf der Lübbener Liebesinsel
- Irene Hofmann bringt Melancholie in mathematische Formen

Jüngste Kommentare
